



## **Ausschuss für Schule und Weiterbildung**

### **33. Sitzung (öffentlich)**

14. Dezember 2011

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Vorsitz: Wolfgang Große Brömer (SPD)

Protokoll: Günter Labes

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

**1 Gesetz zur Einführung von islamischem Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach (6. Schulrechtsänderungsgesetz) 5**

Gesetzentwurf  
der Fraktion der CDU,  
der Fraktion der SPD und  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 15/2209

APr 15/278 (Protokoll der Anhörung)

Der als Tischvorlage unterbreitete Änderungsantrag von CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen wird mit den Stimmen von CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Linken bei Stimmenthaltung der FDP angenommen.

Der Gesetzentwurf Drucksache 15/2209 wird unter Einbeziehung der zuvor beschlossenen Änderungen mit den Stimmen von CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Linken bei Stimmenthaltung der FDP angenommen.

**2 Den Kommunen einen verlässlichen Rahmen für die schulische Umsetzung der UN-Behindertenkonvention geben!** 13

Antrag  
der Fraktion der CDU  
Drucksache 15/1793

In Verbindung mit:

**„Auf dem Weg in ein inklusives NRW“ – Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Nordrhein-Westfalen voranbringen**

Antrag  
der Fraktion der SPD und  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 15/2361

Der Ausschuss kommt überein, den Antrag Drucksache 15/1793 heute nicht zu behandeln.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, zu dem Antrag Drucksache 15/2361 kein Votum abzugeben.

**3 Gleicher Anmeldebeginn für alle Schulformen der Sekundarstufe I – Keine politische Steuerung herbeiführen** 14

Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 15/3411

Der Antrag Drucksache 15/3411 wird mit den Stimmen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der Linken gegen die Stimmen der FDP bei Stimmenthaltung der CDU abgelehnt.

**4 Ausbildungschancen ergreifen – Warteschleifen möglichst vermeiden** 22

Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 15/3412

Der Ausschuss kommt überein, die inhaltliche Beratung durchzuführen, sobald die mitberatenden Ausschüsse ihre Voten abgegeben hätten.

**5    Verschiedenes**

**23**

\* \* \*